

Krank arbeiten im Homeoffice

Beitrag von „Antimon“ vom 24. November 2021 14:46

Zitat von Mimi_in_BaWue

Besonders in Chemie war es heftig - ich hab da kein Buch oder ABs, die die SuS selbstständig bearbeiten könnten. Also hab ich Buchtexte digital kopiert, selbst Lösungen geschrieben, sehr einfache ARbeitsauftröge verfasst ...

Wenn der Chemieunterricht durch eine Chemielehrperson vertreten wird, wird die Chemielehrperson ja wohl selber ne Idee haben, was sie während der Lektionen machen kann. Ich war letztens 6 Wochen zu 100 % krankgeschrieben, was vertretungsmässig leider suboptimal gelaufen ist, für eine Klasse gab es schlichtweg gar keine Vertretung. Aber "Vertretungsmaterial" habe ich mal sicher keins noch extra erstellt. Ich arbeite mit einem fortlaufenden Skript das ich selber schreibe, alle meine Klassen haben also irgendein Kapitel x für die komplette Unterrichtsreihe bereits fertig ausgedruckt im Unterricht dabei. Das kann die Stellvertretung ja nehmen. Und wenn ihr das nicht passt, dann muss sie halt selber Material ausgeben. Die Klasse, die bei mir jetzt übrig geblieben war, die hatte vor den Herbstferien in einer Woche eben gar keinen Chemieunterricht, danach habe ich ihnen dann geschrieben welche Aufgaben sie im aktuellen Kapitel anschauen können und unterdessen unterrichte ich sie selbst wieder. Zwei meiner Klassen sind immer noch bei einer Stellvertretung. In Chemie hat die Kollegin mein bereits vorhandenes Arbeitsmaterial übernommen und ergänzt mit eigenem Material, ich habe keine Ahnung was die gerade machen aber es wird schon irgendwie gut sein. In Physik hatte ich ein Thema gerade abgeschlossen, der Kollege hat einfach selbstständig irgendwas Neues angefangen. Ich hätte Wärme als nächstes gemacht, er hat sich jetzt für Elektrizität entschieden. Ist mir völlig egal, der macht, was er meint.